IFA-Full-Service bei Kranken-Rücktransport aus dem Ausland

Mitglieder der Internationalen Flugambulanz e.V. (IFA) genießen einen erweiterten Service für den Fall einer Erkrankung oder eines Unfalls im Ausland, aber auch bei ambulanten Transportleistungen mit einem Helikopter im Inland. Eine grundsätzlich extrem kostspielige Rückholung und eine versierte medizinische Betreuung, bis hin zur Unterbringung in einer wohnortnahen Klinik, sind neben anderen Leistungen für Mitglieder kostenlos.

Mit über 30.000 Einsätzen in den letzten 30 Jahren blickt die Internationale Flugambulanz e.V. (IFA) auf eine bemerkenswerte Bilanz, wenn es um Rückhol- und Rettungsaktionen auf nationaler und internationaler Ebene geht. Besonders interessant ist dabei für Nah- und Fernreisende eine Mitgliedschaft (auch für Familien) bei der IFA, da die hohen Kosten für den Flugtransport und die medizinische Betreuung voll abgedeckt sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Reise geschäftlicher oder privater Natur ist. Die hochmodernen Ambulanz-Flugzeuge und Hubschrauber der IFA-Kooperationspartner stehen an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden zum Einsatz bereit, wodurch eine weltweite Rückholung im Krankheitsfall nach stationärem Krankhausaufenthalt im Ausland umgehend gewährleistet ist.

Das IFA-Vertragsärzteteam, das für renommierte Universitätskliniken arbeitet, ist nebst eines Rettungsassistenten für die vollumfängliche medizinische Betreuung an Bord bis hin zur Übergabe an eine wohnortnahe Klinik zuständig. Im Hintergrund organisiert und koordiniert die IFA-Notfallzentrale den Notfalleinsatz auf Basis der Erkrankung bzw. des Verletzungsmusters, damit eine rasche Unterbringung in einem heimischen Krankenhaus erfolgen kann – dies alles als Leistungen, die im Übrigen von den gesetzlichen Krankenkassen bei Erkrankungen oder Unfällen im Ausland nicht mitgetragen werden. Zu den IFA-Full-Service-Leistungen zählt u.a. auch, dass nach Möglichkeit eine Begleitperson bei der Rückholung kostenlos mitfliegen darf. Den IFA-Notfall-Pass im Rahmen einer Mitgliedschaft erhalten Einzelpersonen bei einem Jahresbeitrag von 98,- Euro, für eine Familienmitgliedschaft sind 120,- Euro pro Jahr aufzuwenden.